

Großer Raseneisenstein-Abstecher

Die Tour führt durch die Griesegend und die Lewitz sowie die Städte Ludwigslust und Neustadt-Glewe. Sie erhalten einen umfassenden Einblick in die Entwicklung einer einzigartigen Kulturlandschaft mit ihren Raseneisenstein-Attraktionen. Besonders eignet sich die Route als Teilstück für Radurlauber, die Mecklenburg entdecken wollen. Ausgangs- und Endpunkt befinden sich deshalb auf dem Mecklenburgischen Seen-Radweg.

Länge: 65 km

Start in: Neustadt-Glewe, Bresegard (Anschluss an den Mecklenburgischen Seenradweg!)

Routenverlauf:

Bresegard / Leussow / Loosen / Göhlen / Glaisin / Hornkaten / Warlow / Ludwigslust / Lüblow / Wöbbelin / Tuckhude / Neustadt-Glewe

Schautafeln in:

Göhlen (Dorfplatz) Göhlen (Verhüttungsplatz), Glaisin, Warlow, Ludwigslust, Lüblow, Tuckhude, Neustadt-Glewe

Raseneisenstein Sehenswürdigkeiten/Attraktionen:

Bresegard b. Eldena: Wohnhäuser
Loosen: Wohnhäuser (Zum Forsthof)
Göhlen: Rennofen-Modell, germanischer Verhüttungsplatz
Glaisin: Backhaus am Forsthof, Wohnhäuser (Linden-/Mühlenstrasse)
Warlow: Klumpmauer, Klump-Führungen (durch Gastwirt „Unter den Linden“), Wohnhäuser

Ludwigslust: Grotte im Schlosspark, Stadtmauer, Friedhofsmauer und -tor, Stiftskirche

Lüblow: „Büdnereien“ (Bäckerstraße)

Wöbbelin: Friedhofsmauer

weitere Sehenswürdigkeiten:

Menkendorf: slawischer Burgwall
Glaisin: attraktives Dorfensemble, Forsthof, Johannes-Gillhoff-Stuv
Ludwigslust: Barockschloss mit Museum, Schlossgarten, Stadtkirche, Kutschenmuseum

Lüblow: Heimatstube

Tuckhude: Wiesenmeisterei

Neustadt-Glewe: Burg mit Museum, Schloss, Müritz-Elde-Wasserstrasse



Kleine Klump-Tour

Auf der kleinen Klump-Tour erhalten Sie einen Überblick über die vielfältige frühgeschichtliche und neuzeitliche Verwendung von Raseneisenstein in der Griesengend. Der Rundkurs führt vorbei am germanischen Verhüttungsplatz und dem Rennofen-Modell in Göhlen sowie an Klump-Gebäuden in verschiedenen Bauvarianten und Funktionen, wie z.B. dem Backhaus am Forsthof in Glaisin. Mit einer Länge von 24 km ist er eine Halbtagestour und eignet sich auch für Familien mit Kindern und weniger geübte Radfahrer.

Länge: 24 km

Start in: Glaisin, Göhlen

Routenverlauf:

Glaisin / Göhlen / Neu Krenzlin / Picher / Warlow / Mäthus / Hornkaten / Glaisin

Schautafeln in:

Glaisin, Göhlen (2), Warlow

Raseneisenstein Sehenswürdigkeiten/Attraktionen:

Glaisin: Backhaus am Forsthof, Wohnhäuser (Linden-/Mühlenstrasse)
Göhlen: Rennofen-Modell, germanischer Verhüttungsplatz
Warlow: Klumpmauer, Klump-Führungen (durch Gastwirt „Unter den Linden“), Wohnhäuser

Hornkaten: Wohnhaus

weitere Sehenswürdigkeiten:
Glaisin: attraktives Dorfensemble, Forsthof, Johannes-Gillhoff-Stuv

Picher: neugotische Kirche mit Friedhof



Raseneisenstein-Schlossparktour

Die Tour führt von Ludwigslust aus durch den Schlosspark nach Warlow und zurück. Sie lernen sowohl die Raseneisenstein-Sehenswürdigkeiten der ehemaligen Residenzstadt Ludwigslust kennen, in der Raseneisenstein als dekoratives Element verwendet wurde (Grotte im Schlosspark oder Friedhofstor und -mauer), als auch Warlow mit seiner ländlichen Klump-Architektur. Die Schlosspark-Tour eignet sich als Halbtagesausflug für Kurzentschlossene.

Länge: 22 km

Start in: Ludwigslust, Warlow

Routenverlauf:

Ludwigslust / Hornkaten / Mäthus / Warlow / Ludwigslust

Schautafeln in:

Ludwigslust (3), Warlow

Raseneisenstein Sehenswürdigkeiten/Attraktionen:

Ludwigslust: Grotte im Schlosspark, Stadtmauer, Friedhofsmauer und -tor

Hornkaten: Wohnhaus

Warlow: Klumpmauer, Klump-Führungen (durch Gastwirt „Unter den Linden“), Wohnhäuser

weitere Sehenswürdigkeiten:

Ludwigslust: Barockschloss mit Museum, Schlossgarten, Stadtkirche, Kutschenmuseum



Raseneisenstein-Germanen-Tour

Diese Tour ist die kürzeste des Raseneisenstein-Netzwerkes. Sie führt Sie durch landschaftlich besonders reizvolle Teile der Griesengend, in denen in frühgeschichtlicher Zeit Germanen siedelten. Mit Hilfe sog. Rennöfen gewannen diese Eisen aus Klump. Höhepunkt der Tour ist der Nachbau eines Rennofens, der in Göhlen besichtigt werden kann. Die Germanen-Tour kann mit einem Ausflug zum Landgestüt Redefin verbunden werden und bietet Anschluss an das weitere Wegenetz.

Länge: 17 km

Start in: Glaisin, Göhlen, Redefin

Routenverlauf:

Glaisin / Leussow / Loosen / Krenzliner Hütte / Göhlen / Glaisin

Schautafeln in:

Glaisin, Göhlen (2)

Raseneisenstein Sehenswürdigkeiten/Attraktionen:

Glaisin: Backhaus am Forsthof, Wohnhäuser (Linden-/Mühlenstrasse)

Loosen: Wohnhäuser (Zum Forsthof)

Krenzliner Hütte: Wirtschaftsgebäude

Göhlen: Rennofen-Modell, germanischer Verhüttungsplatz

Redefin: Klumpmauer um das Landgestüt

weitere Sehenswürdigkeiten:

Glaisin: attraktives Dorfensemble, Forsthof, Johannes-Gillhoff-Stuv

Leussow: neugotische Kirche

Redefin: Landgestüt



Kontakt

Projektträger | Herausgeber:

Amt Ludwigslust-Land
Wöbbeliner Str. 5, 19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 / 42690
Fax: 03874 / 426955
E-Mail: info@amt-ludwigslust-land.de

Weiterführende Informationsstellen:

Ludwigslust-Information Schloßstrasse 36, 19288 Ludwigslust Tel: 03874 / 526251 & 252 Fax: 03874 / 526109 Internet: www.stadtludwigslust.de E-Mail: info@stadtludwigslust.de	Stadtinformation Neustadt-Glewe Am Markt 7, 19306 Neustadt-Glewe Tel: 038757 / 50058 & 5000 Fax: 038757 / 50012 Internet: www.neustadt-glewe.de E-Mail: info@neustadt-glewe.de
---	---

Gesamtkoordination:

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH,
Lindenallee 2a, 19067 Leezen

Texte und Redaktion:

J. Masuch, J. Heering (LGMV), M. Dreger-Riedel

Wissenschaftliche Beratung:

B. Wollschläger

Fotos & Abbildungen:

Bilder mit Genehmigung zur Verfügung gestellt von Landgesellschaft MV mbH, Landesamt für Bodendenkmalpflege MV, M. Dreger-Riedel

Layout & Druck:

die welle
Werderstr. 140, 19055 Schwerin
Tel: 0385 / 5577716 • Fax: 0385 / 5577726
Internet: www.die-welle.net • E-Mail: info@die-welle.net

Der „Raseneisenstein“-Radweg wurde gefördert durch die Europäische Union und das Land Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+.



Raseneisenstein-Städte-Tour

Die Tour führt durch Ludwigslust und Neustadt-Glewe sowie ihr nördliches Umland, die Lewitz. Unterwegs erhalten Sie Einblicke in die Verwendung von Klump in den Städten (z.B. zur Eisengewinnung in Neustadt-Glewe oder zum Bau der Stadtmauer und Stiftskirche in Ludwigslust) und erleben, wie die Eisenverhüttung die heute weitgehend waldlose Kulturlandschaft der Lewitz geprägt hat. Die Städte-Tour ist als Rundkurs mit einer Länge von 53 km eine Tagestour für geübte Radfahrer.

Länge: 53 km

Start in: Ludwigslust, Neustadt-Glewe

Routenverlauf:

Ludwigslust / Weselsdorf / Neu Lüblow / Lüblow / Dreenkrögen / Wöbbelin / Tuckhude / Friedrichsmoor / Neuhoof / Neustadt-Glewe / Groß Laasch / Ludwigslust

Schautafeln in:

Ludwigslust (3), Lüblow, Tuckhude, Friedrichsmoor, Neustadt-Glewe

Raseneisenstein Sehenswürdigkeiten/Attraktionen:

Ludwigslust: Grotte im Schlosspark, Stadtmauer, Friedhofsmauer und -tor, Stiftskirche

Weselsdorf: Wohnhäuser

Neu Lüblow: Wohnhäuser

Lüblow: „Büdnereien“ (Bäckerstraße)

Wöbbelin: Friedhofsmauer

weitere Sehenswürdigkeiten:

Ludwigslust: Barockschloss mit Museum, Schlossgarten, Stadtkirche, Kutschenmuseum

Lüblow: Heimatstube

Wöbbelin: Mahn- und Gedenkstätte KZ Außenlager Wöbbelin

Tuckhude: Wiesenmeisterei

Friedrichsmoor: Jagdschloss mit historischer Bildtafel

Neustadt-Glewe: Burg mit Museum, Schloss, Müritz-Elde-Wasserstraße

Groß Laasch: Dorfbauer, Ausstellung „Das Leben Jesu Christi“, Heimatstube

Raseneisenstein-Radweg

Radeln rund um Raseneisenstein



in und um Ludwigslust.

Raseneisenstein-Dörfer-Tour

Die Tour führt z.B. von Ludwigslust oder Redefin aus durch das attraktive „Herzstück“ der Raseneisenstein-Kulturlandschaft, die Griesegend. Auf Ihrem Weg von Dorf zu Dorf erfahren Sie etwas über die Verwendung von Klump „auf dem Lande“ (z.B. zum Häuserbau im 18./19. Jh.), und die frühgeschichtliche Eisengewinnung in Göhlen. Als Tagesausflug für geübte Radfahrer ist die Dörfer-Tour eine Ergänzung und Alternative zur Städte-Tour, wenn Sie neben Kultur auch Natur erleben möchten.

Länge: 46 km

Start in: Ludwigslust, Glaisin, Göhlen, Redefin

Routenverlauf:

Ludwigslust / Hornkaten / Glaisin / Klein Krams Ausbau / Leussow / Loosen / Krenzliner Hütte / Göhlen / Neu Krenzlin / Picher / Warlow / Ludwigslust

Schautafeln in:

Ludwigslust (3), Glaisin, Göhlen (2), Warlow

Raseneisenstein Sehenswürdigkeiten/Attraktionen:

Ludwigslust: Grotte im Schlosspark, Stadtmauer, Friedhofsmauer und -tor, Stiftskirche

Hornkaten: Wohnhaus

Glaisin: Backhaus am Forsthof, Wohnhäuser (Linden-/Mühlenstrasse)

Krenzliner Hütte: Wirtschaftsgebäude

Loosen: Wohnhäuser (Zum Forsthof)

Göhlen: Rennofen-Modell, germanischer Verhüttungsplatz

Warlow: Klumpmauer, Klump-Führungen (durch Gastwirt „Unter den Linden“), Wohnhäuser

weitere Sehenswürdigkeiten:

Ludwigslust: Barockschloss mit Museum, Schlossgarten, Stadtkirche, Kutschenmuseum

Glaisin: attraktives Dorfensemble, Forsthof, Johannes-Gillhoff-Stuv

Leussow: neugotische Kirche

Picher: neugotische Kirche mit Friedhof

Redefin: Landgestüt



Raseneisenstein ist ein braunschwarzes, sehr poröses und eisenhaltiges Gestein. Er entstand in klumpartigen Ablagerungen (daher wird er auch im Volksmund „Klump“ genannt) ca. 30 cm unter der Wiesenoberfläche.



In Norddeutschland bildeten sich Lagerstätten nach der letzten Eiszeit, während des Holozäns. Dies geschah vor allem in den Talsandgebieten der nach Süden zur Elbe entwässernden Flusssysteme u.a. von Elde, Rögnitz, Sude, Schaale und Boize.

Seit der Eisenzeit wurde Raseneisenstein mit einer Eisenkonzentration ab 45 Gew.% Eisenoxid in Mitteleuropa zur Eisengewinnung abgebaut und verhüttet. In Mecklenburg ist die Eisengewinnung aus heimischem Klump seit ca. 300 v. Chr. bekannt.

Aufgrund von Holzmangel endete sie Mitte des 18. Jahrhunderts. Im 18./19. Jahrhundert wurde Klump in steinarmen Landschaften wie der „Griesen Gegend“ als billiger Baustoff für Wohn- und Wirtschaftsgebäude genutzt.



Der Raseneisenstein-Radweg verbindet Orte in und um Ludwigslust, an denen die Verwendung von „Klump“ sichtbare Spuren hinterlassen hat. Erläuterungen zu diesen Sehenswürdigkeiten und weiteren Themen finden Sie auf Schautafeln entlang des Weges (s. Karte).



Sie können sich somit nach und nach alle Facetten der kulturgeschichtlichen Bedeutung des Klump „erradeln“. Damit wendet sich der Raseneisenstein-Radweg sowohl an Radwanderer, die einen Ausflug in die Natur machen möchten, als auch an kulturgeschichtlich Interessierte.

Das Raseneisenstein-Wegenetz besteht aus 6 Halb- und Ganztagestouren mit Längen zwischen 17 und 63 km, die auf sicher und leicht befahrbaren Wegen durch reizvolle Landschaften führen. Die Touren sind durchgängig beschildert und durch ein Raseneisenstein-Logo gekennzeichnet (Wegweiser siehe Abbildung). Farbige Signaturen, die auf den Wegweisern und Schautafeln unterhalb des Logos angebracht sind, zeigen Ihnen, auf welcher Tour Sie sich befinden.



Fahrradtouren

